

# Französische Kriegsgefangene in Müllrose

Werner Gottschalk, jetzt wohnhaft in Wiesenau, stellte mir wertvolle Bilder zur Verfügung.

Bild 1 zeigt den Produktionsraum der 1913 am Tumplatz errichteten „Maschinenfabrik und Apparatebau“ des aus

gegründet von Haase und Sellerbeck und später von Paul Nowka weitergeführt.

Bild 2 zeigt Otto Gottschalk.

Bild 3 - vier Betriebsangehörige vor der Werkstatt.

nicke. Franzosen waren in weiteren Betrieben und in der Landwirtschaft sowie in der Kofferfabrik, je einer bei Günther Thomas, Herrn Dahms, Herrn Weishaupt, in der Gärtnerei u.a. tätig. Wieviele es insgesamt in Müllrose



Bild 1 - Werkstatt Balke

Amerika zurückgekommenen Maschinenschlossermeisters Richard Bauer. Hier wurden Bandsägenführungen, Bandsägen-Schränk- und Feilmaschinen hergestellt. Den Betrieb übernahm später Erich Kanus (der Schwager von Apotheker Eugen Ludwig), nach dessen Freitod Fritz Balke, bei dem viele Müllroser ihre Schlosserlehre absolvierten.

Vier weitere Bilder demonstrieren die Schiffswerft am Kleinen Müllroser See,

gestellt werden, die einem Überfall auf die englische Insel dienen sollten. Nur ein Boot wurde fertig. Einen gleichen Auftrag hatte auch die Schiffswerft Herrmann Möser.

Bild 4 zeigt 8 französische Kriegsgefangene 1944, die auf der Schiffswerft Nowka arbeiteten. Sie wohnten in der ehemaligen Kublerschen Brauerei auf dem Hof der „Sonne“ in der Frankfurter Straße. Die Müllroser kennen das Gebäude noch als Wäscherei Gru-

waren, ist mir nicht bekannt, aber vielleicht erfahren wir es noch, da die Franzosen freizügig sich bewegen konnten und herzlichen Kontakt zu ihren Arbeitgebern hatten, und weil auch heute noch, zumindest in einem Fall (nämlich mit Frau Schrape) persönlicher Kontakt aufrecht erhalten wird. Bild 5 (S. 26) zeigt 1973 die Belegschaft des nunmehr VEB Deutsche Binnenreederei Berlin Werkstatt Müllrose mit dem Betriebsleiter Hans Beitsch. Die Aufnahme ist 33 Jahre alt, und es werden viele Müllroser ihre Eltern oder gar sich selbst darauf erkennen. Mir sind fast alle Namen noch benannt worden. Mit dem Eingang dieser Werft gehören alle 3 Müllroser Schiffswerften der Vergangenheit an.

Klaus Grune



Bild 3 - Betriebsangehörige vor der Werkstatt



Bild 2 - Otto Gottschalk



Bild 4 - Französische Kriegsgefangene (1944)